

Rondo.

Andante.

2.

f *p*

Mademoiselle Silberklang (Sopran).

Bester Jüngling, mit Ent-

zü-cken nehm ich dei-ne Lie-be an, da in dei-nen hol-den

Bli-cken ich mein Glück ent-de-cken kann, ich mein Glück ent-de-cken

kann. Aber ach, wenn düstres Leiden uns-rer Lie-be fol-gen

soll, uns-erer Lie - be fol - gen soll, loh-nen dies der Lie - be

Freuden, der Lie - be Freu-den? Jüng - ling, Jüng - ling,

das be-den - ke wohl! loh-nen dies der Lie - be

Freuden? Jüng - ling, das be-den - ke wohl, das be - den - ke

wohl! Be-ster Jüng - ling, mit Ent - zü - cken neh'm' ich dei - ne Lie - be

an, da in dei-nen holden Bli-cken ich mein Glück ent-de-cken kann, ich mein

Allegretto.

Glück ent-de-cken kann. Nichts ist mir so werth und

theu-er, als dein Herz und dei-ne

Hand, als dein Herz und dei-ne Hand.

Voll vom rein-ten Lie-bes-feu-er geb' ich dir mein Herz zur-

Pfand, geb' ich dir mein Herz zum Pfand,

cresc.

f *p*

geb' ich dir mein Herz zum

cresc.

f *p*

Pfand; geb' ich dir mein Herz zum Pfand, mein Herz zum

cresc.

Pfand.